

„Nomen est Omen“ bedeutet: der Name ist die Voraussage / hat eine Bedeutung.

Im Altertum bekam das Kind mit der Namensgebung oft einen Wunsch mit. Die griechischen Eltern eines Philipps (philos=Freund; hippos= Pferd) wünschten sich einen Pferdefreund, Andreas sollte ein tapferer Mann, Sophia eine weise und gebildete Frau werden. Die kriegerischen Germanen sahen eine Gertrud als Speerträgerin, ein Urs sollte Kraft wie ein Bär haben und Konrad einen kühnen Rat geben können. Später dachten die Eltern anders: Sie nannten ihr Kind nach einem berühmten Vorbild (oft einem König oder einer Königin), nach Vater oder Mutter oder gaben dem Kind einfach einen wohlklingenden Namen. Es entstanden Modenamen wie Friedrich (Fritz), Heinrich (Heinz), Berta, Mechthild. Heute entscheiden die Eltern wohl meist nach dem Wohlklang. Vor 50 Jahren tönten Ursula, Ruth und Anita, Hans, Werner und Peter gut. Wohlklingend empfindet man heute: Jaden Gil (Sohn von Steffi Graf), Cosma Shiva (Tochter von Nina Hagen), Noah Gabriel und Elias Balthasar (Kinder von Boris Becker).

Je häufiger ein Name war, desto mehr wurde er auch in übertragener Bedeutung verwendet: **Hinz und Kunz** (Heinrich und Konrad) bedeutet jedermann, ein weinendes Mädchen ist eine **Heulsuse** und einen **Zappelphilipp** gibt es in vielen Schulklassen.

Versuche die Bedeutung zu erkennen:

Hanswurst

- Metzgergeselle
- Spaßmacher
- Lehrling

Hansdampf

- Feigling
- Alleskönner
- Faulpelz

Schmalhans

- Tausendsassa
- Hungeriger
- Frechling

Gretchenfrage

- unbeantwortbare Frage
- Gewissensfrage
- dumme Frage

Fleißiges Lieschen

- Zimmerpflanze
- Studentin im ersten Semester
- kleiner Fisch

Dietrich

- Nachschlüssel

- Frechdachs
- Tölpel

Flotter Otto

- Einfall
- Verfall
- Durchfall

Tante-Emma-Laden

- kleiner altmodischer Laden
- Warenhaus
- Textilienfachgeschäft

die grüne Minna

- unreifes Mädchen
- Kakteenart
- Polizeiauto

ein Iwan

- ein Spinner
- ein Russe
- ein Alkoholiker

der Benjamin

- das jüngste Kind
- das mittlere Kind
- das älteste Kind

Suppenkasper

- Schlafmütze
- wählerischer Esser
- bequemer Koch

Otto Normalverbraucher

- Durchschnittskunde
- armer Mensch
- Streithahn

Ziegenpeter

- junger Hirte
- Mumps
- Tölpel

eine Uschi

- Heimchen am Herd
- extrem aufgedonnerte Tussi
- übergewichtiger Teenager

eine Tussi (von Thusnelda)

- eine Intelligenzbestie
- eine Streberin
- Entsprechung zum Macho

Ordnung die folgenden Namen der Epoche zu: Georg, Che, Energija, Millenia, Elvis, Wilhelm

- Ritterzeit
- Gründerzeit bis 1. Weltkrieg
- Aufbauzeit der UdSSR
- späte 1950er bis frühe 1960er Jahre
- 68er Jahre
- letzter Jahrtausendwechsel



Wie heißen die folgenden Vornamen auf Deutsch?

- ungarisch Jenő:
- russisch Wanda:
- spanisch Pablo:

- französisch Étienne:
- italienisch Enrico:
- englisch Bob: